

iustitia et iurisdictione in predicto oppido iure vel consuetudine competente'.

Gleichlautend die am gleichen Tage ausgestellten Urkunden betr. Bernkastel, Billich und Saarburg (B.-Redlich 2465—67); betr. Montabaur und Wittlich vgl. die Angaben B.-R. 2468.

Heinrich VII.: *1310 Juni 26 (Böhmer 247): betr. Montabaur.

*1310 Juli 14 (Böhmer 251): Bestätigung der Verleihungen Rudolfs I. betr. Saarburg, Billich, Bernkastel, Meien und Montabaur.

Ludwig IV.: 1314 Dez. 2 (Böhmer 16) I u. VI: Bestätigung betr. die eben genannten fünf Orte, noch in den gleichen Ausdrücken wie oben.

L 32 I 1 } Erweiterung der in den Vorurkunden
*L 39 I 1 } gegebenen Form zu einer Fassung,
die in K 46 nur die wenigen durch den Druck hervor-
gehobenen Zusätze erhalten hat.

(2)¹ Ludwig IV.: L 32 I 2 } schon fast gleich-
*L 39 I 2 } lautend mit K 46 I 2;
L 39 fügt hinzu hinter 'nomine censeantur': 'et que a
nobis et imperio cum dictis suis pertinenciis con-
descendunt tytulo feodali', und zieht die Bestätigungs-
formel etwas zusammen.

*1346 Dez. 2 (B.-Huber 286 B)²: wiederholt nur § 2.

Cum igitur castra et municiones Cocheme, Kemplon
et Clottene cum eorum pertinenciis per nostros predeces-
sores dicto archiepiscopo et sue ecclesie liberaliter iure
proprio tradita fuerint et donate, nos easdem castra et muni-
ciones Cocheme . . . permittimus graciose.

1) Ueber die Erwerbung von Kochem, das durch König Adolf an den Trierer Erzbischof verpfändet, durch Albrecht I. ihm als Eigentum überlassen wurde, wie auch über die Bestätigungen durch Heinrich VII. und Ludwig IV. vgl. Böhmer: Adolf 402. 204. 205. Albrecht I. 6. Heinrich VII. 16. 160 (vgl. MG. Const. III, n. 486. IV, n. 23. 274. 314). Ludwig IV. 16, IV. 190. Ueber das Recht zur Einlösung verpfändeter Zuhöre vgl. Böhmer, Heinrich VII.: Addit. II, p. XXXIV. 131. 159. Ludwig IV. 16, V. 190; vgl. unten S. 354, N. 1. 2) B.-Huber 286 fasst irrtümlich zwei verschiedene Einzelurkunden zusammen, die oben mit 286 A und 286 B bezeichnet werden. 286 A s. u. bei XIX—XXI. — Ausser der obigen kurzen, durch einen Dorsualvermerk der Trierer Kanzlei schon als 'confirmatio . . minor' bezeichneten Urkunde, hatte Balduin auch kurz vorher (am 26. Nov., B.-Huber 271) eine sehr ausführliche Bestätigungsurkunde erhalten, die ebenso als 'confirmatio . . maior' bezeichnet ist und mit den oben N. 1 aufgeführten Urkunden zusammenhängt.